



Stadtwerke**Fix** Gas

Einfach den Gaspreis fixieren.

Die Vorteile im Überblick

- ✓ Planungssicherheit
- ✓ volle Kostentransparenz
- ✓ attraktive Preisgestaltung

Unsere Preise

	(Nettopreis)*	(Endpreis)**
Monatlicher Grundpreis	13,80 €/Monat	14,77 €/Monat
Arbeitspreis pro Kilowattstunde	10,34 ct/kWh	11,07 ct/kWh
Grenzpreis***	10,70 ct/kWh	11,45 ct/kWh

*Nettopreis = einschließlich Erdgassteuer in Höhe von 0,55 ct/kWh, Speicherumlage (0,186 ct/kWh), Netznutzungsentgelt und Kosten für Messstellenbetrieb, Messung und Abrechnung in Höhe von s. AGB 6.1

**Endpreis = Nettopreis zuzüglich der zurzeit gültigen Umsatzsteuer von 7 %

*** Unterschreitet der sich aus Grund- und Arbeitspreis ergebende Durchschnittspreis den Grenzpreis, so wird anstelle von Grund- und Arbeitspreis dieser Grenzpreis berechnet. Das gilt zurzeit für einen Jahresverbrauch von mehr als 46.137 kWh pro Anlage.

Preisstand: 01.01.2024

Laufzeit, Preise und Kündigungsfrist: Der Vertrag kommt durch Bestätigung der Stadtwerke zustande. Der tatsächliche Lieferbeginn hängt davon ab, dass alle für die Belieferung notwendigen Maßnahmen (Kündigung des bisherigen Liefervertrages etc.) erfolgt sind. Der Vertrag Stadtwerke**Fix** Gas läuft bis zum Ablauf des 31.12.2025. Besondere Kündigungsrechte (nach Gesetz oder den Allgemeinen Bedingungen) bleiben unberührt.

Der Gaspreis ist über die Laufzeit des Vertrages konstant, d.h. es erfolgt keine Kopplung an den aktuellen Erdölpreis. Ausnahme: Änderungen von der Speicherumlage, Energiesteuer und Mehrwertsteuer sowie Neueinführung von Steuern und Abgaben können entsprechende Anpassungen des Endpreises von Stadtwerke**Fix** Gas herbeiführen. Vgl. Ziffer 6 der Allgemeinen Bedingungen.

Informationen gemäß § 41 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Seite.

KundenCenter Herne
Berliner Platz 9
44623 Herne

KundenCenter Wanne
Hauptstraße 263
44649 Herne

02323 592 555
kundenservice@stadtwerke-herne.de
www.stadtwerke-herne.de

Allgemeine Informationen gemäß § 41 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz

für Letztverbraucher durch die Stadtwerke Herne AG

1. Namen und die Anschrift des Energielieferanten

Stadtwerke Herne AG
Grenzweg 18
44623 Herne

2. Produktspezifische Informationen

Angaben zur Verbrauchsstelle/Identifikationsnummer befinden sich im Liefervertrag/
Auftragsformular.

Der Vertrag kommt durch Bestätigung der Stadtwerke zustande. Der tatsächliche Liefer-
beginn hängt davon ab, dass alle für die Belieferung notwendigen Maßnahmen (Kündigung
des bisherigen Liefervertrages etc.) erfolgt sind.

Der Vertrag StadtwerkeFix Gas läuft bis zum Ablauf des 31.12.2025. Besondere Küнди-
gungsrechte (nach Gesetz oder den Allgemeinen Bedingungen) bleiben unberührt. Weitere
Informationen über geltende Produkte, Preise und Tarife erhalten Sie unter
www.stadtwerke-herne.de sowie unter 02323 592 – 555.

3. Leistungen

Die Stadtwerke Herne AG ist verpflichtet, den Energiebedarf des Kunden an seiner ver-
traglich benannten Entnahmestelle zu den Bedingungen des Vertrages für die Dauer des
Vertrags im vertraglich vorgesehenen Umfang zu erfüllen.

Der Messstellenbetrieb wird durch den Messstellenbetreiber erbracht und ist Bestandteil des
Vertrags. Die Stadtwerke stellen dem Kunden das Entgelt für den Messstellenbetrieb unter
den Voraussetzungen der vertraglichen Preisregelung in Rechnung.

Aktuelle Informationen über Wartungsdienste und -entgelte erhält der Kunde beim ört-
lichen Netzbetreiber.

4. Preise, Preisanpassung, Kündigungsregelungen wegen Preisanpassung, Rücktrittsrecht

Preise: Die Angaben zu den Preisen sind dem Liefervertrag/Auftragsformular zu entnehmen.

Preisanpassung wegen Einführung neuer Steuern und Abgaben/Kündigung:

Wird die Belieferung oder die Verteilung von Erdgas nach Vertragsschluss mit zusätzlichen,
im Vertrag nicht genannten Steuern oder Abgaben belegt, erhöht sich der Preis um die
hieraus entstehenden Mehrkosten in der jeweils geltenden Höhe. Satz 1 gilt entsprechend,
falls die Belieferung oder die Verteilung von Erdgas nach Vertragsschluss mit einer hoheitlich
auferlegten, allgemein verbindlichen Belastung (d. h. keine Bußgelder o. ä.) belegt wird, so-
weit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten
Leistungen hat. Die Weitergabe in der jeweils geltenden Höhe nach Satz 1 und 2 führt bei
Erstattungen (z. B. in Form negativer Umlagen) zu einer entsprechenden Preisreduzierung.
Eine Weiterberechnung erfolgt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt
ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder die jeweilige
gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Eine Weiterberechnung ist auf
die Mehrkosten beschränkt, die nach dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung dem
einzelnen Vertragsverhältnis (z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch) zugeordnet werden
können. Eine Weiterberechnung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Mehrkosten.
Der Kunde wird über eine solche Weiterberechnung spätestens einen Monat vor dem
geplanten Wirksamwerden in Textform informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht,
den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der
Weiterberechnung zu kündigen.

Rücktrittsrecht

Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren vertraglichen Rück-
trittsrechte.

5. Tarif- bzw. Produktbezeichnung, Hinweis, ob die Belieferung im Rahmen der Grundversorgung oder außerhalb der Grundversorgung erfolgt

StadtwerkeFix Gas

Die Belieferung erfolgt außerhalb der Grundversorgung.

6. Zeitpunkt der Abrechnungen/Zahlungsweise

Zum Ende jedes von den Stadtwerken festgelegten Abrechnungszeitraumes, der ein Jahr
nicht überschreitet, und zum Ende des Lieferverhältnisses wird von den Stadtwerken eine
Abrechnung nach seiner Wahl in elektronischer Form oder in Papierform erstellt. Abwei-
chend von Satz 1 hat der Kunde das Recht, eine kostenpflichtige monatliche, vierteljährliche
oder halbjährliche Abrechnung zu wählen, die auf Grundlage einer gesonderten Verein-
barung mit den Stadtwerken erfolgt. In jeder Abrechnung wird der tatsächliche Umfang der
Beliieferung unter Anrechnung der Abschlagszahlungen abgerechnet.

Der Kunde kann wahlweise Zahlungen im Wege des Lastschriftverfahrens oder mittels
Überweisung (auch durch Barüberweisung) vornehmen.

7. Haftung

Die Stadtwerke haften nach folgender Maßgabe:

- (1) Die Stadtwerke haften bei schuldhafter vertraglicher Pflichtverletzung (z. B. bei Nicht-
erfüllung der Lieferpflicht oder ungenauer oder verspäteter Abrechnung) für dadurch
entstandene Schäden nach Maßgabe von Abs. (2) bis (6).
- (2) Ansprüche wegen Schäden durch Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der
Gasversorgung sind, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließ-
lich des Netzanschlusses handelt, gegenüber dem Netzbetreiber geltend zu machen
(§ 18 NDAV). Der örtliche Netzbetreiber für das Versorgungsgebiet Herne ist die Stadt-
werke Herne AG, Grenzweg 18, 44623 Herne, Amtsgericht Bochum HRB 9354.
- (3) Die Stadtwerke werden auf Wunsch des Kunden unverzüglich über die mit der
Schadensverursachung zusammenhängenden Tatsachen Auskunft geben, wenn sie ihr
bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können.

(4) In allen übrigen Haftungsfällen ist die Haftung der Parteien sowie ihrer Erfüllungs- und
Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der
Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt
nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten,
deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst er-
möglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog.
Kardinalpflichten).

(5) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder
grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung der Parteien auf den Schaden,
den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsver-
letzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die
sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahr-
lässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen außerhalb des Bereichs der wesentlichen
Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper oder Gesundheitsschäden.

(6) Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(7) Der Kunde hat den Stadtwerken einen Schaden unverzüglich mitzuteilen.

8. Lieferantenwechsel

Im Falle der Beendigung dieses Vertrages werden die Stadtwerke einen Lieferantenwechsel
zügig und unentgeltlich ermöglichen.

9. Aktuelle Informationen über die geltenden Tarife, Wartungsdienste, -entgelte und gebündelte Produkte oder Leistungen

Aktuelle Informationen über Preise und Tarife erhält der Kunde unter der Telefonnummer
02323 592 – 555 oder im Internet unter www.stadtwerke-herne.de.

Aktuelle Informationen über Wartungsdienste und -entgelte erhält der Kunde beim ört-
lichen Netzbetreiber. Im Zusammenhang mit einer effizienteren Energienutzung durch
Endkunden wird bei der Bundesstelle für Energieeffizienz eine Liste geführt, in der
Energie-dienstleister, Anbieter von Energieaudits und Anbieter von
Energieeffizienzmaßnahmen aufgeführt sind. Weiterführende Informationen zu der so
genannten Anbieterliste und den Anbietern selbst erhalten sie unter www.bfee-online.de.
Sie können sich zudem bei der Deutschen Energieagentur über das Thema Energieeffizienz
umfassend informieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.energieeffizienz-
online.info](http://www.energieeffizienz-
online.info).

10. Kundenbeschwerden / Streitbeilegungsverfahren

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:

Stadtwerke Herne AG, Grenzweg 18, 44623 Herne, Telefon: 02323 592 – 555, E-Mail:
kundenservice@stadtwerke-herne.de.

Ein Verbraucher ist berechtigt, die Schlichtungsstelle Energie e.V. (Schlichtungsstelle) nach
§ 111b EnWG sowie nach § 4 Abs. 2 Satz 4 Verfahrensordnung zur Durchführung eines
Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn das Unternehmen der Beschwerde nicht abgehol-
en oder auf diese nicht innerhalb der Bearbeitungsfrist geantwortet hat. § 14 Abs. 5 VSBG
bleibt unberührt. Das Unternehmen ist verpflichtet, an dem Verfahren bei der Schlichtungs-
stelle teilzunehmen. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Schlichtungsstelle hemmt
die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die
Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren (z. B. nach dem EnWG) zu beantragen,
bleibt unberührt.

Die Kontaktdaten der Schlichtungsstelle sind derzeit: Schlichtungsstelle Energie e.V.,
Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: (0) 30/27 57 240–0, Telefax: 030/27 57 240–69,
E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de, Homepage: www.schlichtungsstelle-energie.de.

Allgemeine Informationen der Bundesnetzagentur zu Verbraucherrechten für den Bereich
Elektrizität und Gas sind erhältlich über den Verbraucherservice Energie, Bundesnetzagen-
tur, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030/22480 – 500, Telefax: 030/22480 – 323,
E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform
(OS-Plattform) der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer
Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag
sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der
Europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen
werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>